
Nachschrift für Lehrende.

Anleitung zum Gebrauche des Lesebuchs bei der Lautmethode.

Als ich das vorliegende Büchlein ausarbeitete, war meine Absicht, die reine Lautmethode, als die einfachste und wahrste, zum Grunde zu legen. Leicht zu errathende Gründe bestimmten mich indeß, den Lesestoff so zu ordnen, daß man dabei auch der gewöhnlichen Buchstabs- Methode folgen könnte. Diese doppelte Bestimmung macht nun eine kurze Anweisung zu dem Gebrauche meiner Fibel nach der Lautmethode nothwendig; ich theile dieselbe — zunächst für edle Mütter, die den ersten Unterricht ihrer Kinder selbst besorgen wollen — um so freudiger mit, da sie einen einsichtsvollen, praktischen Schulmann zum Verfasser hat, und zugleich die Einführung der Lautmethode in die häusliche Erziehung bezweckt.

„Alles Lesen ist ein Uebersetzen der sichtbaren Lautzeichen (Buchstaben) in ihre hörbaren Laute, oder: ein schnelles Zusammenaussprechen der in einem Worte und Satze enthaltenen einzelnen Sprachtöne. Name, Laut und Figur des Buchstabens sind drei sehr verschiedene Dinge, die beim Lesenlehren wohl unterschieden und, nach einer Grundregel des Unterrichts,